

Presseerklärung vom 29. April 2015

Erdbeben Nepal: Handicap International versorgt verletzte Menschen und verhindert dauerhafte Behinderungen

Das verheerende Erdbeben, das Nepal am 25. April getroffen hat, lässt Tausende Menschen mit schweren Verletzungen zurück. Handicap International setzt sich in dieser Situation für die schnelle Versorgung der Verletzten ein. Die 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Organisation, die bereits vor Ort sind, werden seit Dienstag durch Nothilfe-Fachkräfte verstärkt. Gemeinsam unterstützen sie die überlasteten Krankenhäuser, um die Risiken von dauerhaften Behinderungen durch Rehabilitation und Nachsorge nach dem Krankenhausaufenthalt zu verringern.

Die Zahl der Verletzten nach dem Erdbeben steigt immer weiter. Schon über 8000 wurden bisher offiziell gemeldet, aber die Zahl könnte bis 50.000 ansteigen, da viele Gebiete nahe dem Epizentrum des Erdbebens aufgrund des schwierigen Zugangs noch keine Hilfe erhalten haben.

Brüche, zerschmetterte Gliedmaßen, Wundbrand sind typische Verletzungen als Folge von einstürzenden Gebäuden während Erdbeben. Zur Vermeidung von Spätfolgen müssen die Verletzungen schnell behandelt werden und die Betroffenen Rehabilitation und Physiotherapie erhalten.

Handicap International unterstützt Krankenhäuser in Kathmandu mit Materialien und Fachkräften für Rehabilitation. Außerdem wurden gestern Fachkräfte in die Regionen nahe des Epizentrums entsandt, um Zelte und orthopädische Hilfsmittel zu verteilen. Da es dort nur wenige Gesundheitseinrichtungen gibt, bilden sie zudem mobile Teams, um besonders schutzbedürftige Menschen, die oftmals vergessen oder schlicht übersehen werden, direkt zu behandeln oder bei Bedarf an bestehende Versorgungsangebote weiterzuleiten.

Darüber hinaus wird sich Handicap International als erfahrene Nothilfeorganisation, die bereits nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti 2010 einen Großeinsatz startete, auch in weiteren Bereichen engagieren: In der psychosozialen Unterstützung der traumatisierten Erdbebenopfer, aber auch in der Räumung von Straßen, um den Zugang zu Opfern der Katastrophe zu ermöglichen, und schließlich mit dem Aufbau einer dauerhaften logistischen Plattform zum Transport humanitärer Güter.

Handicap International bittet um Spenden für den Einsatz unter dem Stichwort „Nepal“ auf das Konto 8817200 bei der Bank für Sozialwirtschaft BLZ 70020500.

Handicap International ist auch Teil des Bündnisses Aktion Deutschland Hilft, das um Spenden bittet unter dem Stichwort „Erdbeben Nepal“ auf das Spendenkonto 10 20 30, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00.

Information:

Ruppert Grund, Referent Öffentlichkeitsarbeit, 0176-96338371,
rgrund@handicap-international.de, www.handicap-international.de

